Mickley, 359 Market St

Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von **Reuben Guth und Co.,** in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.] **Mittwoch, den 6ten März, 1844.** [No. 1.

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.

Der Subscriptions Preis ist ein Thaler des Jahrs, in Vorausbezahlung. Im Fall dies nicht geschieht, so werden ein Thaler und fünf und zwanzig Cents angerechnet.

Kein Subscribent wird für weniger als 6 Monate angenommen, und keiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.

Bekanntmachungen, welche ein Viereck ausmachen, werden dreimal für einen Thaler eingerückt, und für jede fernere Einrückung fünf und zwanzig Cents. — Größere nach Verhältniß.

Diejenige welche die Zeitung mit der Post oder dem Postreiter erhalten, müssen selbst dafür bezahlen.

Alle Briefe an die Herausgeber müssen vostfrei eingesandt werden, sonst werden sie nicht aufgenommen.

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags und Dienstags den 25sten und 26sten März, nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen James Deschler, in N. Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

6 Pferde und Pferde-Geschirr, 2 4 gäuls Wägen mit Baddy, ein 1-gäuls Wagen, eine 2 gäuls Carriage, 2 Dearborn Wägen, zwei Holz- und zwei Jagd-Schlitten, 4 Pflüge, 3 Eggen, wovon eine eine vorzügliche Welschkorn Egge ist, Holz- und Heuleitern, 20 Stück Rindsvieh, Schaafe, Schweine, Aepfelmühle Windmühle, Strohbank, Flachsbreche, Sattel und Zaum, 4 Fruchtreffe, Grassensen, eine Quantität Weiseichen Planken für Wagner, Walnuß Boards, 2 Hausuhren, 4 Oefen mit Rohr, Tische, Stühle, Bureaus, Drahrs, Better und Bettladen, Eck- und Küchenschrank, 2 gezogene Büchsen, eine Doppelläufige Flinte, eine silberne Sackuhr, Eiserne und kupferne Kessel, Fässer und Stänner, alle Arten Schreiner- und Zimmer-Geschirr, und sonst noch viel Haus-, Bauern und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig hier zu melden.

Die Bedingungen an den Verkaufstagen und Aufwartung von

Jacob G. Deschler, } Adm'or.
Peter Mickley, }

Februar 28, nq4m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 13ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artickel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, 2 4-gäuls Wägen, ein 1-gäuls Wagen, Pflüge Eggen, Heuleitern und Schämel, Sperrketten, Dreschmaschine, Aepfelmühle u. Seidenpresse, und sonst noch eine große Verschiedenheit von Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Steckel.

Februar 28, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 6ten März, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause der verstorbenen Wittwe Salome Guth, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Milchkühe, Schaafe, Schweine, Grundbeeren beim Buschel, Heu, Ofen mit Rohr, Eckschrank, Milchschrank, Drahr, 2 Fliegel-Tische, Stühle, Better und Bettladen, Spiegel, Spinnräder, Flachs beim Pfund, eine Quantität Cärpets, 2 kupferne Kessel, 1 Eisenkessel, Eisenhäfen, Zuber, Stänner und Fässer, und sonst noch allerlei Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel A. Guth, Adm'or.

Februar 28, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 7ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

2 vortreffliche Milch-Kühe, 5 Schaafe, 3 Schweine, Strohbank, Grundbeeren bei dem Buschel, ein vollständiges Schreiner- u. Zimmer-Geschirr, 2 Breitbeile, 3 Aexte, 2 Hobelbänke, Schleifstein, 8 Tag-Uhr, Eckschrank, Desk, Drahr, Secretär, Schrank, Better und Bettladen, Tisch, Stühle, 2 Oefen mit Rohr, Fruchtreffe, Sensen, Schiebkarren, 2 Bärrel Essig, Eisenkessel, Zuber, Stänner und sonst noch vielerlei Haus- und Küchen-Geräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Butz.

Februar 21, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 13ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde (eins davon eine junge trächtige Mähre), Pferde-Geschirr, Rindsvieh, wobei sich 5 frischmelkende Kühe und ein junger Durham Bull befinden, Schaafe, 25 Schweine, ein starker 4 Gäulswagen mit Sperre, und ein leichter 4 Gäulswagen mit Baddy, 2 starke Karchräder, Pflüge, Eggen, Holz- und Heuleitern, Windmühle und Strohbank, ein Karchgeschirr mit Sattel, Schiebkarren, Kühe und Sperrketten, Brechstangen und Grubbacken, Frucht- u. Kleesaamen-Siebe, Fruchtreff und Grassensen, Bienenkörbe, Grundbeeren beim Buschel, Züber und Ständer, eine 8 Tag Uhr, zwei große Tische, Stühle, Eisenhäfen und sonst noch eine große Verschiedenheit von Bauern und Hausgeräthschaften.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Friedrich G. Rütze.

Februar 21, *3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 16ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Peter Ebert, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

3 Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe, Schweine, ein 2-gäuls Wagen mit Baddy, ein 1-gäuls Wagen, 2 Holzschlitten, ein Jagdschlitten, zwei Pflüge, Egge, u. sonst noch allerlei Bauern- so wie auch Hausgeräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Ebert, } Adm'ors.
Daniel Straub, }

Februar 28, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 12ten März nächstens, um 10 Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe und Schweine, 2 Wägen und Baddy, ein starker 4-Pferde Wagen so gut als neu, Pflüge und Eggen, Heuleitern, und sonst noch vielerlei Geräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Steininger.

Februar 21, *3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 7ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe, Schweine, ein 2-Pferde Wagen mit Baddy, ein Holzschlitten, Sperrketten, Kühketten und sonst noch vielerlei Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Ephraim Keck.

Februar 21, *3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 28sten März, um 10 Uhr Vormittags, am Hause des verstorbenen Thomas Kidd, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Bett und Bettladen, Eckschrank, Küchenschrank, 2 Bureaus, 1 Desk, Tisch, Stühle, Uhr mit Kasten, Oefen mit Rohr, kupferne und eiserne Kessel, Sackuhr, 1 Büchse, Quantität Kartoffeln, Fässer, Züber und Ständer, Essig, Schleifstein, 1 Kuh, Heu beim Hundert, gesalzenes Rind- und Schweine-Fleisch, Schmalz, und sonst noch viele Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jesse Kidd, } Adm'ors.
C. Lewis Kidd, }

Februar 28, 1844. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 8. März, um 10 Uhr Morgens, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

6 Pferde u. Pferdegeschirr, 2 Vier-Gäulswägen mit Baddy, 18 Stück Rindvieh, Schaafe, Heuleutern und Schemel, Pflüge, Eggen, Strohbank, Holzschlitten, Dreschmaschine und Pferdewalt, so wie andere Bauern-Geräthe, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Yäger.

Februar 28, *—3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 8ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Nicholaus Peter, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

3 Pferde und Pferdegeschirr, 1 Füllen, 4 Stück Rindsvieh, 1 zweigäuls Wagen mit Baddy, ein eingäuls Wagen mit Baddy, ein Spazierwagen mit Geschirr, Holz- u. Jagdschlitten, 3 Pflüge, Egge, Windmühle, Strohbank, Sattel und Zaum, Schiebkarren, Heuleitern, Schleifstein, 2 Sperrketten, 4 Bienen, 440 kastanien Pfosten-Riegel, Tische, Hausuhr mit Kasten, und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Peter,
Assignie von Nicholaus Peter.

Februar 14, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Montags den 11ten März, um 10 Uhr des Morgens, sollen am Hause des John Metzger, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Co. folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Pferde, und Pferdegeschirr, 3 Kühe und 4 Rinder, ein neuer 4 Pferde Wagen mit einer Patent-Sperre, ein Holz- und Jagdschlitten, eine neue Windmühle, Strohbank, Heuleitern, Grundbeeren beim Buschel, Sperrketten und Kühketten, Better und Bettladen, Tische, Schränke, Kisten und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Metzger.

Februar 21, *3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 9ten März um 10 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause des Nathan Buchman, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe, Schweine, Pflüge und Egge, Heu und Stroh, Windmühle, und sonst noch vielerlei Bauern-Geräthschaften, zu umständlich hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Buchman.

Februar 21, nq3m

Letzte Erinnerung.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen Gotthard Morey, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, sei es in Banden, Noten, Buchschulden oder Vendugeld. werden hierdurch zum Letztenmal aufgefordert zwischen nun und dem 1sten nächsten April anzurufen und abzubezahlen; widrigenfalls Unkosten die Folgen sein werden. — Und Alle diejenigen, welche noch gerechte Ansprüche an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind ebenfalls ersucht bis dahin ihre Rechnungen wohlbestätigt einzubringen, damit alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Jacob Morey, } Ex'ors.
Joseph Morey, }

Februar 28. *3m

Hollo ihr Jäger!

Auf Samstags den 9ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von Henry Dillinger, in Ober-Milford Taunschip, Lecha Co., eine Hirschjagd stattfinden, wozu alle Jäger in der Ferne und Nähe eingeladen sind, wenn sie glauben sie könnten die Ober-Milforder Haunds bieten.

Kommt ihr Jäger allzu gleich,
Und bringt eure Haunds mit euch,
Da könnt ihr gute Gelegenheit kriegen,
Um eure Haunds zu probiren.
Der Hirsch wird laufen mit aller Macht,
Das Jäger Horn schallen in voller Pracht.
Der am schnellsten gehen wird,
Wird auch die Sport gewinnen mit.

Viele Jäger.

Februar 28, nq3m

Assignie-Nachricht.

Da Charles Seip und seine Frau Anna, von der Stadt Allentaun, Lecha Co. vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung datirt, den 22sten Januar, 1844, all ihr Eigenthum, liegendes sowohl als persönliches und vermischtes an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Charles Seip, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Seip schuldig sind, aufgefordert, sobald als möglich abzubezahlen — und solche welche noch gerechte Ansprüche an besagten Charles Seip haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel Moyer, } Assignees,
Nathan Seip. }

Februar 21, nq4m

Friedensrichter-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler der Stadt Allentaun.

Durch das Ersuchen einer Anzahl meiner Mitbürger, daß ich meinen Namen als Candidat für das Amt

Eines Friedensrichters

gebrauchen lassen möchte, bin ich bewogen worden, als ein solcher hervor zu treten.— Mein Name ist nun vor Euch als ein freiwilliger Candidat. Solltet Ihr mich daher fähig denken, die Pflichten getreu, ehrlich, pünktlich, ohne Begünstigung, durch strenge Anhänglichkeit an die Constitution und Gesetze des Landes, und unpartheiisch auszuüben; so kann ich auf Eure Unterstützung hoffen.— Im entgegengesetzten Fall kann ich nicht auf Eure Gunst rechnen.

John F. Ruhe.

Februar 28, nq3m

Friedensrichter-Amt.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Allentaun.

Mitbürger:—Aufgefordert durch eine große Anzahl meiner Freunden und Bekannten, fühle ich mich veranlaßt, als ein Candidat für das Amt

Eines Friedensrichters

bei der bevorstehenden Wahl am 15. nächsten März hervor zu treten. — Solltet Ihr mich Euerer Unterstützung würdig erachten und mich zu diesem wichtigen Amte erwählen, so werde ich die Pflichten strenge nach den Gesetzen, pünktlich und auf eine unpartheiische Weise ausüben.

Ely J. Säger.

Februar 28, nq3m

Friedensrichter-Candidat.

An die geehrten Stimmgeber von Allentaun.

Freunde und Mitbürger:

Durch viele meiner Nachbarn und Freunden aufgefordert, fühle ich mich bewogen als Candidat für das

Friedens-Richter-Amt

bei der kommenden Wahl hervor zu treten und verspreche in Fall meiner Erwählung die Pflichten des gedachten Amtes mit Treue, Pünktlichkeit und den Landesgesetzen gemäß zu bedienen, wozu mir meine mehrjährige Erfahrung zu Statten kommen wird.

John J. Krause.

Februar 28, nq3m

Friedensrichter-Amt.

An die freien und unabhängigen Erwähler der Stadt Allentaun.

Durch vielseitiges Zureden meiner werthgeschätzten Mitbürger, bin ich bewogen worden, als Candidat für das Amt

Eines Friedensrichters,

bei der am 15ten nächsten März zu haltenden Wahl hervorzutreten. Sollte ich mit einer Mehrheit Euerer Stimmen beehrt werden, so werde ich nichts unterlassen, die Pflichten des Amtes zur völligen Zufriedenheit Aller, geleitet durch die Gesetze des Landes, und strenge unpartheiisch auszuüben.

Obediah Weaver.

Februar 28, nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Ebert, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb drei Monaten anzurufen und abzubezahlen, — und alle diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen

Daniel Ebert, Heidelberg.
Daniel Straub, Lynn.

Februar 28, nq6m

Caunty Versammlung.

Eine allgemeine unpartheiische Caunty Versammlung, um sich über die jetzigen drückenden Zeiten, so wie über den zerrütteten Zustand unseres einst so glücklichen Staates zu besprechen, soll am Mittwoch den 6ten März um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. Isaac Breinig, in Breinigsville, Lecha Caunty, gehalten werden.—Alle diejenigen die gegen den drückenden Staats-Tar, und die unverzeiblichen Verschwendungen sind, sollten Mann für Mann beiwohnen.

Viele Tarbezahler.

Februar 28, 1844. —1m

Zu verlehnen.

Eine sehr geräumige Wohnung für eine kleine Familie, ist wohlfeil zu verlehnen. — Man melde sich bei

William Seagreaves.

Februar 28, nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die Geschäfts-Verbindung zwischen den Unterschriebenen, unter der Firma von Säger, Keck und Comp., ist mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. — Alle welche Forderungen an besagte Firma haben belieben ihre Rechnungen bald einzuhändigen, u. Alle solche welche noch auf irgend eine Art an die benamte Firma schuldig sind, werden ebenfalls ersucht bei irgend einem der Unterschriebenen, (von denen jeder einzeln autorisirt ist abzusetteln) anzurufen, und Richtigkeit zu machen. Die Bücher der Firma in der Stadt Allentaun sind in den Händen von C. Säger, und von Hanover an dem gewöhnlichen Ort.

Charles Säger,
Salomon L. Keck,
William Säger.

Februar 28, ngßm

Stohr und Mühle.

Die Stohr- und Mühl-Geschäfte in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, werden fernerhin von den Unterschriebenen, unter der Firma von Säger und Keck, fortbetrieben, wo sie sich bemühen werden, so viel als möglich jedermann mit Zufriedenheit zu bedienen.

William Säger,
Salomon L. Keck.

Februar 28, nqbv

Gyps! Gyps! Gyps!

Die Unterschriebene haben auf Hand an ihrer Mühle an der Lecha eine große Quantität Gyps, welchen sie gesonnen sind in Stein oder gemahlen zu verkaufen.

William Säger,
Salomon L. Keck.

Februar 28, nqbv

Hollo Scharfschützen!

Samstags den 9ten März, sollen am Hause von James Kleckner, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co. ausgeschoßen werden,

300 Thaler in Silber,

mit Kugeln, aufgelegt 100 Schritt und aus freier Hand auf 60 Schritt, so wie auch Gold und Silber mit Schrot auf 60 Yärds; wozu alle Schützen in der Nähe und Ferne eingeladen sind beizuwohnen, besonders die Macungier, Nord-Wheithaller, Flinthiller, Mingoer, Hanoveraner, Salzburger und Saucconer, wenn sie das Herz haben gegen die Süd-Wheithaller Nagelstripper zu gehen.

Die Dorneysviller Schützen.

Februar 28, nq3m

Nachricht.

In dem Waisengericht für das Caunty Lecha.

In der Sache der Vertheilung und Schätzung des liegenden Eigenthums des verstorbenen Conrad Eberhard, letzthin von O. Milford Taunschip, Lecha Caunty.

An die Erben und gesetzmäßigen Representanten des ersagten verstorbenen Conrad Eberhard: Nachricht wird hiermit ertheilt, daß eine Untersuchung gehalten wird, an dem letztherigen Wohnhause des ersagten Verstorbenen, in O. Milford Taunschip, Lecha Caunty, auf Freitags den 22sten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, zu dem Endzweck um eine Vertheilung des liegenden Vermögens des ersagten Verstorbenen an und unter seine Kinder und Representanten zu machen, wenn daßelbe gethan werden kann ohne Vorurtheil oder dem ganzen zu schaden; im entgegengesetzten Fall daßelbe dem Gesetz gemäß zu schätzen. Zu welcher Zeit und Ort die Kinder und Representanten beiwohnen können, wenn sie es für nöthig erachten.

George Wetherhold, Scheriff.

Scheriffs-Amtsstube, Allentaun, Februar 21. 1844. } ne[illegible]

Zu verlehnen.

Durch privat Hand

Die Unterschriebenen bieten hierdurch ein prächtiges und geräumiges backsteinernes Gebäude, mit der dazu gehörigen Lotte und den Stallungen, durch privat Handel zu verlehnen an. Daßelbe ist an der Union Straße gelegen, war früher unter dem Namen:

"William Tell Haus"

bekannt, und wurde letztes Jahr als ein Mäßigkeits Haus gehalten. Das Haus ist vortrefflich für öffentliche Geschäfte eingerichtet, kann aber auch für eine privat Wohnung verrentet werden, wozu keine angenehmere Lage in Allentaun gefunden werden kann.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht werden. Man melde sich bei irgend einem der Unterschriebenen.

Joseph Weiß,
Nathan Drescher.

Allentaun, Februar 21. nq3m

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.